



Mangrovenwald am See Ria Celestun

Portal. Überall in der Stadt ist der Einfluss Spaniens und Frankreichs spürbar. So dient beispielsweise die Champs-Elysees als Vorbild für den Boulevard Paseo de Montejo. Nicht fehlen darf ein Besuch des farbenfrohen Marktes. Transfer zum Fischerdorf Celestun am Golf von Mexiko. Celestún ist ein Mangroven-Biosphärenreservat. Das Biosphärenreservat ist bekannt für seine hohe Flora- und Faunadiversität. In der Flussmündung Estero lebt die, neben dem Vorkommen in Ría Lagartos, einzige Kolonie von Kubaflamingos in Mesoamerika. Das Mangrovegebiet von Celestún wurde 2004 zum UNESCO-Biosphärenreservat erklärt. Spritzige Bootsfahrt in die Lagune, Heimat von zahlreichen rosafarbenen Flamingos. Anschließend Rückfahrt nach Merida. Übernachtung Hotel Fiesta Americana Merida 5\*.

**Tag 12**

**Merida – Hacienda Sotuta de Peon – Uxmal**

Transfer zur „Working Hacienda“ in Sotuta de Peon. Mit viel Liebe zum Detail wurde diese ehemalige Sisal-Hacienda aus dem 18. Jahrhundert restauriert und ist zu neuem Leben erwacht. Hier können Sie miterleben, wie eine Henequen-Hacienda in der goldenen Epoche des Sisalbooms funktionierte. Sie werden sprichwörtlich eine Zeitreise in die Vergangenheit unternehmen und die verschiedenen Prozesse der Henequen-Verarbeitung, von der Fiber der Agavenpflanze bis zum Endprodukt miterleben können. Mit einem Pferdewagen genannt „Truk“ fahren Sie durch weitläufige Agavenplantagen und besuchen unterwegs ein typisches Maya-Haus. Sie gelangen zu einer fantastisch schönen Süßwasser-Höhle, Cenote genannt, wo Sie ein erfrischendes Bad im kristallklaren Wasser nehmen können. In Uxmal tauchen Sie heute in die Geschichte der spätclassischen Maya-Epoche ein. Erleben Sie den Puuc-Stil in einer der interessantesten Ruinenanlagen der Welt.



Chichen Itza

Der Name Uxmal steht für „die dreimal Erbaute“. Ungefähr 600-950 n.Chr. entstanden, konnte die Bedeutung vieler Bauten bis heute nicht vollständig entschlüsselt werden. Beeindruckend die wunderschön verzierten Fassaden, riesigen Terrassen und Plätzen, Säulen und Torbögen. Anschließend Rückkehr in die Weiße Stadt Mérida.

**Tag 13**

**Mundo Maya Museum - Izamal - Chichen Itza**

Das Große Museum der Maya-Welt ist ein moderner und avantgardistischer Kulturraum, der als einer der wichtigsten in Lateinamerika gilt. Es verfügt über vier permanente Räume, in denen mehr als 1000 wichtige archäologische Stücke der Maya-Kultur ausgestellt sind. Die architektonische Konzeption des Gebäudes basiert auf einem der Schlüsselemente, um die Mystik der Maya zu verstehen: dem Ceibabäum. Das Museum zeigt eine großartige Sammlung von mehr als 1.160 Exponaten, die es Ihnen ermöglicht, unter anderem Textilien, religiöse Gegenstände und verschiedene Gegenstände zu bewundern, die das aktuelle Alltagsleben der Maya



Souvenirs auf mexikanischen Markt

widerspiegeln. Fahrt nach Izamal, der Stadt der drei Kulturen, wo Sie den weitläufigen Franziskaner-Konvent besuchen sowie die Kunsthandwerkergalerie der Mundo Maya Stiftung, welche einen Einblick in das vielfältige und farbenfrohe Schaffen von verschiedenen mexikanischen Künstlern gibt. Unternehmen Sie eine gemütliche Fahrt in der Pferdekutsche durch das historische Zentrum Izamals und besteigen Sie die „Feuervogel“-Pyramide. Anschließend können Sie sich ein erfrischendes Bad in der naheliegenden Cenote Yokdzonot gönnen. Weiterfahrt nach Chichen Itza. Übernachtung Hotel Mayaland Chichen Itza 4\*.

**Tag 14**

**Chichen Itza - Cenote Ik Kil - Playa del Carmen**

Besichtigung der archäologischen Zone Chichén Itzá. Die durch den Einfluss der Tolteken aus Zentralmexiko weiter entwickelte Kultur der Maya kommt in Chichén-Itzá in ihrem ganzen Glanz zum Ausdruck. Weiter geht es zum größten Ballspielplatz in Yucatán. Danach spazieren wir im Schatten der Bäume zum „Opferbrunnen“. „El Caracol“ erinnert an ein Schneckenhaus und wurde bereits 1842 vom Forscher Frederick Catherwood entdeckt und gezeichnet. . Anschliessend können Sie sich in der naheliegenden Cenote Ik Kil erfrischen. Transfer zum Badehotel in Playa del Carmen. Übernachtung Hotel The Reef at Coco Beach 4\*.

**Tag 15**

**Badetag in Playa del Carmen**

Diese Stadt an der mexikanischen Karibik, die bis vor wenigen Jahren noch ein kleines Fischerdorf war, ist heutzutage Treffpunkt für Jung und Alt auf der Suche nach Unterhaltung und Entspannung. Hier finden Sie gute Restaurants und Bars im Überfluss, Sie können in einem Design-Hotel absteigen und sich beim Tauchen oder

anderen Wassersportarten oder auf den professionellen Golfplätzen vergnügen. Die Quinta Avenida ist einen Besuch wert. Sie ist die berühmteste Straße von Playa del Carmen. In dieser Fußgängerzone finden Sie Andenkenläden, Geschäfte mit kunstgewerblichen Gegenständen, edlem Silberschmuck und exklusiven Markenartikeln.

**Tag 16**

**Freier Tag**

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung

**Tag 16**

**Cancun | Flug nach Wien**

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Cancun und Heimflug.



Frida Kahlo

**NICHT INKLUDIERT LEISTUNGEN**

! Alle nicht erwähnten Mahlzeiten, alle Extras in den Hotels, Trinkgelder Fahrer und Reiseleitung, etwaige Preisänderungen bei Taxen und Kerosinzuschlägen, alle nicht erwähnten Leistungen

# Mexiko

04. – 19. November 2024

*Tauchen Sie mit uns in die Kultur der Maya ein!*



Monte Alban

Die vereinigten mexikanischen Staaten bieten eine besonders kontrastreiche Landschaft sowie eine extreme Abwechslung im Bereich der Landeskultur an. Genießen Sie den Golf von Mexiko, Wüsten und Urwälder, Tempel und antike Stätten. Spezielle Gourmeterlebnisse sind natürlich unbegreiflich! Die Geschichte Nordamerikas und der spanischen Kolonialzeit sind Teil des historischen Hintergrunds dieser besonderen Reise. ▶



Mexikanische Catrina am Tag des Todes

**INKLUSIVLEISTUNGEN**

- ! Hin- und Rückflug mit Lufthansa (mit 1x Handgepäck bis 8kg & 1x 23kg Aufgabegepäck), Inlandsflug Oaxaca-Cancun mit AeroMexico (mit 1x Handgepäck bis 15kg & 1x 25kg Aufgabe-Gepäck)
- Österreichische Reiseleitung ab/bis München
- Alle Übernachtungen in 5\* & 4\* Hotels
- Tägliches amerikanisches Frühstück oder Frühstücksbuffet
- Deutschsprachige Reisebegleitung vor Ort
- Alle Transfers im klimatisierten Autobus
- All Inclusive im The Reef at Coco Beach Resort
- Trinkgelder für Kofferträger und Zimmermädchen
- Private Bootsfahrt in Celestún
- Gruppen Hacienda Touoir sotuta de Peon
- Alle Eintritte zu Ausgrabungsstätten und Museen laut Programm

**TERMIN**

**04. November – 19. November 2024**  
**Ab Wien Schwechat & München**

**PREIS PRO PERSON** im DZ € 4.499,-  
EZZ € 998,-



Panorama der Stadt Taxco

**REISEPROGRAMM:**

**Tag 1**

**Anreise | Mexico City**

Treffpunkt mit unserer Reiseleitung am Flughafen Wlen Schwechat Terminal 3. Flug nach Mexiko. Ankunft am Flughafen Mexico City. Empfang und Transfer zum Stadthotel. Übernachtung Hotel Gran Fiesta Americana Chapultepec 5\*o.ä.

**Tag 2**

**Mexico City – Stadtbesichtigung - Antrop. Museum**

Abholung vom Reiseleiter im Hotel zur Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt des Landes. Beginn auf dem riesigen Hauptplatz (Zocalo), wo sich die Hauptsehenswürdigkeiten gruppieren. Besichtigung des Regierungspalastes mit den eindrucklichen Wandmalereien Diego Riveras sowie der monumentalen Kathedrale La Metropolitana. Fahrt zum Alameda-Park und Besichtigung des Neoklassischen Stadttheaters Bellas Artes. Fahrt auf dem Prachtsboulevard Paseo de Reforma zum Chapultepec Park, wo sich das berühmte Anthropologische Museum befindet. Eingehende Führung durch 3000 Jahre Geschichte. Rückkehr ins Hotel.

**Tag 3**

**Mexico City - Basilica Guadalupe & Teotihuacan**

Sie beginnen den heutigen Tag mit der Besichtigung der Basilica de Guadalupe. Der Kirchenraum kann 20.000 Gläubige aufnehmen und ist der bedeutendste Wallfahrtsort Lateinamerikas. Nach diesem ersten Höhepunkt verlassen Sie die Stadt in nordöstlicher Richtung, um sich einem anderen grandiosen Bauwerk zuzuwenden. In der von Bergen umgebenen Hochebene tauchen die Pyramiden der Sonne und des Mondes wie natürliche Anhöhen auf. Teotihuacan wurde 1988 von der UNESCO in die Liste der besonders schützenswerten Kulturgüter aufgenommen.



Santo Domingo Kathedrale in Oaxaca

Besteigen Sie die kolossale Sonnenpyramide für einen unvergesslichen Blick über das Tal von Teotihuacan. Nach ausführlicher Besichtigung Rückkehr in die Hauptstadt.

**Tag 4**

**Cuernavaca - Xochicalco - Taxco**

Fahrt nach Cuernavaca. Die Stadt wird nach Alexander von Humboldt auch die „Stadt des ewigen Frühlings“ genannt. Der Grund ist das warme und milde Klima (Durchschnittstemperatur 23 °C), bedingt durch die Lage (circa 1.500 Meter über dem Meer) im mexikanischen Hochland. Die Stadtbesichtigung beinhaltet den Palacio Cortés, die 1535 fertiggestellte Residenz von Hernán Cortés. Fahrt zur alten Azteken-Kultstätte Xochicalco. Xochicalco ist ein präkolumbischer archäologischer Fundplatz. Der Name „Xochicalco“ entstammt der Nahuatl-Sprache und bedeutet „Ort des Blumenhauses“.

„Die mexikanische Küche zeichnet sich durch die Synthese von vor allem präkolumbischen und spanischen, aber auch französischen, arabischen und karibischen Traditionen aus. Mais, Bohnen, Chilis, Früchte und Gemüse spielen eine dominante Rolle.“



Mexikanische Küche in Oaxaca

Herausragend ist die Piramide der gefiederten Schlange. Anschliessend Transfer nach Taxco, die wohl schönste Kolonialstadt Mexikos. Übernachtung Hotel Pueblo Lindo 4\* o.ä.

**Tag 5**

**Taxco - Cholula - Puebla**

Im 18. Jahrhundert verdiente Don José de la Borda mit dem Silber Taxcos ein großes Vermögen und dankte es der Stadt mit dem Bau der Kirche der Heiligen Santa Prisca, die aufgrund ihrer Architektur im Stil des Kolonialbarock eine der bekanntesten Kirchen Amerikas ist. Taxco ist weithin berühmt für seine feinen Silberarbeiten. Bei einem gemütlichen Stadtspaziergang durch ein Labyrinth von engen Gassen besuchen wir natürlich auch ein Silberatelier. Weiterfahrt nach Cholula. Besichtigung der Grossen Pyramide von Cholula mit seinem Labyrinth an Tunneln. Die Pyramide von Cholula ist dem Volumen nach die größte bekannte Pyramide der Welt. Die oberste der vier Plattformen, auf der jetzt eine Kirche steht, ist sehr groß und auch die untersten Stufen liegen noch einige Meter unter dem heutigen Erdboden. Transfer nach Puebla. Übernachtung Hotel NH Centro Historico 4\* o.ä.

**Tag 6**

**Puebla - Oaxaca**

Stadtrundgang in Puebla. Die Architektur dieser Stadt wird insbesondere durch die farbenprächtigen Talavera-Kacheln bestimmt. Viele der Häuserfassaden sind mit diesen herrlichen Fliesen, die ehemals aus Spanien kamen, verziert. Bevor wir Puebla verlassen, sollten wir unbedingt noch eine Spezialität der regionalen Küche getestet haben. Von Nonnen vor unzähligen Dekaden zum bischöflichen Besuch kreiert, ist die dickflüssige Schokoladensauce „mole poblano“ eine Köstlichkeit aus

unzähligen Gewürzen und Kräutern. Über die Höhen der Sierra erreichen wir auf spektakulärer Strecke die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte Stadt Oaxaca. Als erstes besuchen wir die prachtvolle Kirche Santo Domingo sowie das Museo Regional de Oaxaca (Montag geschlossen). Zu den sicherlich beeindrucktesten Funden gehören die Goldarbeiten aus dem Grab Nr. 7 von Monte Alban. Später schlendern Sie durch die wunderschönen und sehr romantisch angelegten Gässchen bis zum „bunten Markt“ Mercado Juarez. Übernachtung Hotel Parador San Miguel 4\* o.ä.

**Tag 7**

**Oaxaca – Monte Alban & Mitla**

Heute besuchen wir zunächst den mächtigen Monte Alban. Wir lassen uns mitnehmen auf eine Reise in die längst vergangene Zeit der Zapoteken und Mixteken. Die grandios auf einem künstlich abgeflachten Hügelrücken gelegenen Ruinen sind von einem Kranz aus Terrassen, Häusern, Tempeln und Gräbern an den Hängen des Berges umgeben. Ein Besuch im Regionalmuseum kann den Einblick in diese vielfältige Kultur noch unterstützen und erweitern. Zwischen Oaxaca und Mitla liegt die beschauliche Gemeinde Santa María del Tule. Im Zentrum findet sich neben der kleinen Kirche ein gewaltiger Ahuehuete-Baum, der im Laufe seiner ca. 2.000 Lebensjahre einen Umfang von mehr als 59 Metern erreicht hat. Weiterfahrt zur archäologischen Stätte Mitla. Die Bedeutung des „Ortes der Toten“ ist bis heute nicht vollständig geklärt. Fünf Hauptgebäudekomplexe einschließlich der Grupo de las Columnas, einem früheren Palast an der Ostseite, blieben erhalten. Die Palastwände sind mit unverwechselbaren geometrischen Mosaiken dekoriert, die charakteristisch für die Gebäude in Mitla sind: Stufenmäander, sogenannte Grecas, und Zackenbänder gehören zu diesen typischen Dekorationsmustern. Jede



Teotihuacan Pyramide

Fries ist als Mosaik gearbeitet und besteht aus bis zu 100.000 separaten, exakt gearbeiteten Steinen.

**Tag 8**

**Flug nach Cancún**

Transfer zum Flughafen Oaxaca und Flug nach Cancún (nicht inbegriffen). Empfang und Transfer zum Strandhotel. Übernachtung Hotel Beachscape Cancun 4\* o.ä.

**Tag 9**

**Cancún | Tulum | Cobá | Valladolid**

Abholung im Hotel in Cancun. Transfer nach Tulum. Anders als alle anderen Maya-Fundstätten liegt Tulum direkt am Meer. Die bekanntesten Gebäude sind neben dem sogenannten Schloss der „Tempel des Herabsteigenden Gottes“, der „Tempel des Windes“ und der Freskentempel.



Paradiesstrand bei Tulum

**Tag 10**

**Valladolid | Ek Balam | Cenote Xcanché | Merida**

Ek Balam ist eine seit 1997 freigelegte Ausgrabungsstätte in der Nähe der Stadt Valladolid. Der Name Ek Balam bedeutet übersetzt „Schwarzer Jaguar“. Ek Balam wird dominiert von dem heute meist Akropolis genannten Gebäude Nr. 1. Es handelt sich zweifellos um das größte erhaltene Gebäude der Maya-Kultur im Norden der Halbinsel Yucatán. Das vierte Niveau des Gebäudes wird beherrscht von einem gewaltigen Schlangenumarmung, wie er charakteristisch für den Chenes-Stil ist. Cenote Xcanché ist eine halboffene Cenote mit freiem Fall, die über eine Holzleiter zu einer Holzplattform absteigt, um Zugang zum Wasser zu erhalten. Es ist ein Ort mit optimalen Bedingungen zum Schwimmen, zur Vogelbeobachtung sowie zum Tauchen. Übernachtung Hotel Fiesta Americana Merida 5\*, Kat. Superior o.ä.

**Tag 11**

**Merida – Celestún**

Stadtbesichtigung Merida. Zu den schönsten Gebäuden gehören die riesige Kathedrale, der Bischofssitz, der Palacio Municipal und die Casa de Montejo, das Wohnhaus des Stadtgründers mit dem figurengeschmückten